

# Presseinformation

---

## „Die Waffel mit Joghurt war der Favorit“

### Gemeinsames Waffelbacken überwindet Grenzen

**Rees. 16.01.2017.** Zugeschaut hat der Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Rees, Erwin Semelka, schon oft, wenn seine Frau zuhause Waffeln gebacken hat. Aber sich selbst daran wagen? Kein Problem - mit der richtigen Anleitung und dem richtigen Partner. Und so wurde es ein gelungener Nachmittag, als sich VdK-Mitglieder und Besucherinnen und Besuchern des LVR-Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) in Rees zum gemeinsamen Waffelbacken trafen. In vier Tandems - jeweils ein Mensch mit und einer ohne Behinderung - ließen sie sich von Bäckermeister Klaus Röhrig, ebenfalls VdK-Mitglied, zeigen, wie die leckeren Waffeln entstehen. Es gab vier verschiedene Rezepte, und als am Ende des Nachmittags alle Waffeln verspeist waren, stand fest: Die Waffel mit Joghurt waren der Favorit.

Seit mehr als zwei Jahren gibt es die Kooperation zwischen dem Sozialverband VdK Ortsverband Rees und dem LVR-HPH-Netz Niederrhein. Zum Programm in der Vergangenheit gehörten zum Beispiel ein Schiffsausflug auf dem Rhein, gemeinsames Singen auf dem Sommerfest mit dem Shanty-Chor Grieth oder der Besuch eines Weihnachtsmarktes. Das Motiv des VdK-Teams: Beispiele für Inklusion aufzeigen und so auch andere Menschen auf die Idee bringen, sich zu engagieren. Vorurteile und Bedenken, ergänzt Irina Scholten, Regionalleitung des LVR-HPH-Netz Niederrhein, „können nur durch Begegnungen abgebaut werden“.

Wie durch das Waffelbacken in Rees. Anfangs, hat Irina Scholten beobachtet, hätten die Tandempartnern noch unkoordiniert gearbeitet, aber das habe sich schnell gelegt, und dann sei gemeinsam gerührt und gebacken worden. Und auf einmal fanden die Tandems auch schnell gemeinsame Gesprächsthemen - Familie, Hobbies, Sport. „Das war Kommunikation auf Augenhöhe, die Menschen haben sich füreinander interessiert. Es war ein wirklich selbstverständliches Miteinander.“

Am Ende des Nachmittags waren alle Teilnehmenden begeistert von der Aktion und den leckeren Ergebnissen. Eine Teilnehmerin, die in einem LVR-Wohnverbund lebt, stellte sich sofort am nächsten Tag an den Herd, um einen eigenen Kuchen zu backen. Ihr Kommentar: „Das war toll gestern.“

Buchstaben (2.197 Zeichen mit Leerzeichen), Zeilen (30)

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Maria Hinckers  
LVR-HPH-Netz Niederrhein  
Landschaftsverband Rheinland  
Telefon: 02821 81-4052  
E-Mail: maria.hinckers@lvr.de

INFO:

Den Verbund Heilpädagogischer Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland bilden das LVR-HPH-Netz Niederrhein, das LVR-HPH-Netz Ost und das LVR-HPH-Netz West. Das LVR-HPH-Netz Niederrhein bietet differenzierte Dienstleistungsangebote für nahezu 900 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in den Kreisen Kleve, Wesel und in der Stadt Duisburg.

Über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten in 37 Wohnverbänden und sechs Heilpädagogischen Zentren in 22 Städten und Gemeinden am Niederrhein Beratung, Lebensbegleitung, Unterstützung und weitere Hilfen in den Bereichen Wohnen, Beschäftigung, Bildung und Freizeit.